

Liebe Mitglieder und Spender/-innen, liebe an unseren Vereinsaktivitäten Interessierte,

Wir alle sind fassungslos u. schockiert über den bestialisch-terroristischen Hamas-Angriff auf Israel mit über 1,4 T getöteten Israelis (meist Frauen u. Kinder), wohl schon über 9 T getöteten PalästinenserInnen (Statista Research Department v. 3.11.2023) + Zehntausenden Verletzten. Ca. 240 Personen, darunter auch 12 Deutsche, befinden sich noch als Geiseln in der Gewalt der Hamas. Natürlich gilt jetzt unsere Solidarität Israel, das die meisten zivilen Opfer seit 1948 zu beklagen hat. Mit Schrecken denken wir aber auch an die vielen Tausenden weiteren Opfer, die dieser kriegerische Konflikt zw. Israel, der Hamas, der Hisbollah aus dem Libanon bzw. dem Iran noch fordern wird, vornehmlich unter den PalästinenserInnen im Gaza-Streifen, wo eine ungeheure humanitäre Katastrophe droht. Auch die in der Westbank leiden extrem und werden u.a. durch Siedlergewalt bedroht. Wir hoffen und beten inständig dafür, dass die Geiseln freikommen, der Konflikt sich nicht ausweitet und baldmöglichst zumindest ein Waffenstillstand erreicht werden kann.

Wir alle hoffen sehr, dass in der Ukraine ein gerechter Friede einkehrt, das furchtbare Leid der ukrainischen Bevölkerung und der russische Getreideboykott bald ein Ende finden.

Wir bitten auch um Hilfe für die Opfer der Flutkatastrophe in Libyen und des Erdbebens in Marokko.

Natürlich hoffen wir auch auf wirksamen Klimaschutz als künftig global oberste Priorität.

Hier die neusten Infos (siehe auch neuste Meldungen auf www.jugendinterkult.de):
(Im Anhang u.a. JIK-Newsletter-Newsletter als PDF-Datei auch mit Bildern sowie 4 hochinteressante Beiträge eines Psychotherapeuten, des ehem. US-Generals Petraeus, des palästinensischen Rev. Mitri Raheb, des Propstes Lenz von Jerusalem u. ein Hilferuf der Christlich-palästinensischen Uni in Bethlehem)

Erfolgreiche Spendenaktion ab 15.12.: 140 T € für Ukraine, Afghanistan, Beduinen, Afrika, ToN, Palästina, bedrohte ChristInnen im Nahen/Mittleren Osten – weitere Spenden dringendst erwünscht !!

Ganz besonders bitten wir um Spenden für das akut bedrohte ToN, das Birgittinnen-Kloster u.a. Einrichtungen u.a. in Bethlehem, die diesen Terrorangriff genauso verurteilen wie wir und jetzt extrem unter deren Folgen leiden müssen (Bankverbindung s.u.).

15.-21.10.23: Erfolgreiche EdK-Aktionen in Bad Kreuznach, Düsseldorf u. Burscheid mit Juden, Muslimen u. Christen für interreligiöse Verständigung und gegen Israel- und Juden Hass

<https://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/bad-kreuznach/juden-christen-und-muslime-gemeinsam-in-kreuznach-unterwegs-2946847>
[file:///C:/Users/Gregor/Downloads/KSTA%2021.10.2023%20EdK-Aktion%20Burscheid%20\(1\).pdf](file:///C:/Users/Gregor/Downloads/KSTA%2021.10.2023%20EdK-Aktion%20Burscheid%20(1).pdf)

1. Israel-Palästina-ToN-News (siehe auch unten aktuelle Presseartikel)

Vorläufiges Fazit v. 4.11.23: Infolge des bestialisch-terroristischen Hamas-Angriffs auf Israel mit über 1,4 T getöteten Israelis (meist Frauen u. Kinder), der ca. 240 Geiseln, darunter auch 12 Deutsche, in der Gewalt der Hamas, der zahlreichen Raketenangriffe der Hamas, der Hisbollah u. jetzt auch der Huthi-Rebellen aus dem Jemen hat Israel jedes Recht zur Verteidigung und zur Ausschaltung der Hamas in Gaza-Stadt. Es bleibt aber sehr fraglich, ob Letzteres gelingen kann.

Selbst wenn die Hamas entscheidend u. dauerhaft geschwächt werden sollte, ist unklar, wer die immensen Kosten für den Wiederaufbau im Gaza-Streifen übernehmen soll. Zudem müsste eine Verwaltung u. Regierung installiert werden. **Ohne eine sinnvolle Perspektive für Palästina wird es keine Mitwirkung von deren Seite geben, zumal Präsident Abbas u. die PA als korrupt und zu schwach gelten u. kaum Rückhalt in Palästina haben.** Auch arabische Staaten werden sich dann sehr schwertun bei der Übernahme solcher Funktionen. **Leider gibt es dazu bisher keinerlei Antworten der israelischen Regierung (Interview mit Ex-US-General Petraeus im Anhang).**

Schon jetzt gibt es wohl über 9 T getötete Palästinenser/-innen + Zehntausende Verletzte. Dieser Krieg wird wohl noch Monate dauern und viele Tausende weitere Opfer fordern, vornehmlich unter den PalästinenserInnen im Gaza-Streifen, wo eine ungeheure humanitäre Katastrophe droht. Auch die in der Westbank leiden extrem und werden u.a. durch Siedlergewalt bedroht.

Bedrohte ChristInnen im Heiligen Land

Gerade die ChristInnen im Heiligen, die ja nun überhaupt nichts mit diesem Konflikt zu tun haben, müssen ebenso extrem unter diesem Krieg leiden. Wieder mindestens bis Mai 24 keinerlei Einnahmen

u.a. durch Übernachtungen Touristen u. Pilger u.a. in Bethlehem, aber auch allen anderen Orten in Israel. Die christlichen, aber natürlich auch die palästinensischen Schulen haben meist Online-Unterricht oder sind dauerhaft geschlossen und alle in großen finanziellen Nöten. Niemand (außer mit Ausnahme-Genehmigung) kann mehr die zahllosen Checkpoints passieren.

Propst Lenz aus Jerusalem hat sich bewusst entschieden, in Jerusalem zu bleiben (**Interview als PDF-Datei im Anhang**).

Prof. Vieweger, der führende Wissenschaftler für biblische Archologie im Heiligen Land u. auch Prof. in Wuppertal hat wohl zu lange mit der Ausreise gezögert u. kann jetzt wohl sehr lange nicht ausreisen. Während der Corona-Pandemie musste er 1,5 Jahre in Jerusalem bleiben, während seine Frau nicht nach Israel reisen konnte.

Am 11.11. wird er statt eines 2-tägigen Seminars („Von der Schöpfung zur Sintflut – Mythos u. Weltdeutung im AT“) im Rahmen einer 2-stündigen Zoom-Konferenz über die aktuelle Lage in Israel-Palästina berichten.

Verzweifelte Lage auf dem ToN und bei der Familie Nassar

Daoud Nassar kann das ToN nur sehr schwer erreichen u. mangels Volontäre u. a. Helfer/-innen nicht mehr bewirtschaften. Er fürchtet sich vor Siedlerangriffen und großen Zerstörungen auf dem ToN und ist mittlerweile **so verzweifelt, dass er vorerst an keiner Zoom-Konferenz mehr teilnehmen möchte, da er kein Licht am Ende des dunklen Tunnels mehr erkennen kann. So verzweifelt war er noch nie in den 32 Jahren seines friedlichen Kampfes um das ToN vorher !!!!**

Er braucht jetzt dringend Geld, um mit bezahlten Arbeitskräften das ToN weiter zu bewirtschaften, da das ToN andernfalls als Brachland konfisziert werden kann.

Das ToN kann nicht neu vermessen werden. Was beim nächsten Gerichtstermin am 4.12. dann geschieht, ist völlig unklar. Schlimmer könnte das Desaster für das ToN kaum sein.

Wir werden versuchen, die neu gesammelten Spenden mit Geldkurieren u.a. nach Bethlehem zu schicken, sobald eine Einreise für dort arbeitende Deutsche wieder möglich wird – hoffentlich noch vor Weihnachten.

JIK-Fazit: Wir alle sind ebenso bestürzt wie verzweifelt wegen des furchtbaren Nahostkrieges, dessen Ende niemand vorhersehen kann u. der den Nahen u. Mittleren Osten wohl dauerhaft negativ beeinflussen wird, da keine sinnvolle Lösung dieses unendlichen Konflikts zu erwarten ist. Wir hoffen natürlich sehr, dass unsere zweiseitigen Jugendbegegnungen mit Palästina 2024 stattfinden können und wir sie nicht – wie während der Corona-Pandemie – um ein Jahr oder länger verschieben müssen.

Momentan versuchen wir mit Hochdruck, mit Spendeneinnahmen möglichst vielen im Heiligen Land zu helfen, indem wir Geldkuriere dorthin schicken. **Mehr können wir leider nicht tun, außer beten.**

In großer Trauer über die jetzigen und noch zu erwartenden zahllosen Kriegsoffer !!

Euer JIK-Vorsitzender Gregor

26.10.23: US-Präsident Biden besorgt über Angriffe extremistischer Siedler in Westbank

<https://www.n-tv.de/politik/Biden-besorgt-ueber-Angriffe-extremistischer-Siedler-article24489596.html>

28.10.2023: Tagesschau.de UN-Menschenrechtskommissar: "Neues Level der Gewalt" im Gazastreifen

Der UN-Hochkommissar für Menschenrechte, Volker Türk, hat nach dem nächtlichen Beschluss des Gazastreifens durch Israel vor "einem neuen Level der Gewalt und des Schmerzes" gewarnt. Der Verlust der Kommunikationsverbindungen in dem Gebiet habe zum Elend und Leid der Zivilbevölkerung im Gazastreifen beigetragen, teilte Türk mit.

<https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-israel-samstag-104.html#UN-Menschenrechtskommissar-Neues-Level-der-Gewalt-im-Gazastreifen>

29.10.23: Nach dem Hamas-Terror: Juden und Araber in Israel eint eine Sorge

Der Schock des 7. Oktober hat jüdische und arabische Israelis getroffen. Seit Generationen leben sie zusammen und haben Sorge, dass die Ultrarechten sie gegeneinander aufbringen.

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/hamas-israel-sorgen-zusammenleben-100.html>

30.10.23: (Spiegel.de) Wie radikale Siedler die Palästinenser im Westjordanland vertreiben

<https://www.spiegel.de/ausland/israels-krieg-gegen-die-hamas-auch-im-westjordanland-eskaliert-die-gewalt-a-f7fa2b39-3be1-4124-a0cd-1fe8b20e38d7>

31.10.23: „Gaza ist jetzt die Hölle auf Erden“: Palästinensischer UN-Vertreter fleht um Menschlichkeit

<https://www.tagesspiegel.de/internationales/gaza-ist-jetzt-die-holle-auf-erden-palastinensischer-un-vertreter-fleht-um-menschlichkeit--die-nacht-im-ueberblick-10706956.html>

1.11.23: Arabische u. jüdische Israelis: In Gaza fallen Bomben – in Jerusalem eskaliert die Stimmung

<https://www.stern.de/politik/ausland/nahost--in-gaza-fallen-bomben---in-jerusalem-eskaliert-die-stimmung-33957724.html>

1.11.23: Einsames Land - Nach dem Überfall auf Israel verweigert ein großer Teil der Welt die Solidarität mit dem Opfer – und mit dem Westen.

<https://www.zeit.de/2023/46/israel-solidaritaet-krieg-gaza-resolution>

1.11.23: „Selbstgefällig“ und „schlecht informiert“: Kritik an Netanjahu in Israel wächst weiter

<https://www.fr.de/politik/sicherheit-israel-krieg-kritik-benjamin-netanjahu-tel-aviv-kommunikation-experte-zr-92647962.html>

1.11.23: Moshe Zimmermann über den Nahost-Krieg: „Eine Regierung von Fanatikern“

Deutschlands lasche Haltung helfe aktuell nicht weiter, sagt der Historiker Moshe Zimmermann. Er fordert vom Westen auch Kritik am Kabinett Netanjahu.

<https://taz.de/Moshe-Zimmermann-ueber-den-Nahost-Krieg!/5966884/>

2.11.23: Biden wünscht sich »Pause« im Krieg zwischen Israel und der Hamas

<https://www.spiegel.de/ausland/gaza-krieg-joe-biden-wuenscht-sich-pause-im-krieg-zwischen-der-hamas-und-israel-a-1166d9ee-e9d9-4098-99c2-b86014cb53de>

2.11.23: Im Westjordanland droht eine weitere Eskalation

https://ga.de/news/politik/ausland/im-westjordanland-droht-eine-weitere-eskalation_aid-100740015

3.11.23: Blinken fordert Schutz von palästinensischen Zivilisten

<https://www.mdr.de/nachrichten/welt/politik/blinken-israel-gaza-news-waffenpause-100.html>

3.11.23: Israel – isoliert auf Zeit

<https://www.srf.ch/news/international/ende-der-normalisierung-israel-isoliert-auf-zeit>

Unsere Bankverbindung (mit Hinweisen zu Spendenbescheinigungen)

JugendInterKult e.V., Volksbank Köln-Bonn; BIC: GENODED1BRS; IBAN: DE09 3806 0186 0704 8870 19 (Wenn Sie Ihre Anschrift + E-Mail-Adresse angeben, erhalten Sie **ab 100 €** eine Spendenbescheinigung **per E-Mail**. Spenden bis 300 € erkennt das Finanzamt ohne Spendenbescheinigung an.).

Falls Sie für eine bestimmte Spendenaktion oder ein spezielles Projekt spenden möchten, geben Sie dies bitte im Verwendungszweck an (z.B. Ukraine-Hilfe, Afrika, ToN etc.).

Mit Hilfe Ihrer Spendengelder konnten und können durch Lebensmittel- und medizinische Hilfen sowie Betreuung in allen Lebensbereichen vielen Tausenden Kindern und deren Familien, aber auch christlichen Einrichtungen (Klöstern, Schulen etc. u.a. in Palästina) und verfolgten Christ*innen weltweit gerade in benachteiligten Ländern geholfen werden, die durch die Corona-Pandemie und bes. die aktuellen Kriege in besonders große Not geraten sind. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen Spender*innen für die überaus großzügige Unterstützung unserer Projekte bedanken! Hoffentlich unterstützen Sie unsere Arbeit auch weiterhin so wohlwollend wie bisher.

Bleibt gesund, zuversichtlich und Spenden freudig!!

Ganz liebe Grüße

Euer Gregor Schröder (0163-6335535)

Am Köppekreuz 21, 53225 Bonn - www.jugendinterkult.de